

Wien, 3.9.2003

NEUER AUFSICHTSRATSPRÄSIDENT IN DER ERSTE BANK: HEINZ KESSLER FOLGT HERBERT SCHIMETSCHKE

In der heutigen Sitzung des Aufsichtsrates der Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG wurde Heinz Kessler, bisher Vizepräsident im Aufsichtsrat, zum neuen Präsidenten des Aufsichtsrates gewählt. Kessler folgt in dieser Funktion Herbert Schimetschek, der die Mitgliedschaft im Aufsichtsrat der Erste Bank AG aufgrund seiner neuen Funktion als Präsident des OeNB-Generalrats per 31.8.2003 zurücklegte.

Der neue Aufsichtsratspräsident Heinz Kessler ist seit 1998 Mitglied des Aufsichtsrates der Erste Bank und wurde im Mai 2003 zum ersten Vizepräsidenten gewählt. Heinz Kessler war seit 1982 Generaldirektor der Nettingsdorfer Papierfabrik und hat sich mit 31.8. 2003 aus dieser Funktion zurückgezogen. Weiters wurden der Rechtsanwalt Klaus Braunegg (Braunegg, Hoffmann & Partner) als erster Vizepräsident und die Rechtsanwältin Theresa Jordis (Dorda Brugger & Jordis Rechtsanwälte GmbH) als zweite Vizepräsidentin bestellt.

Die Ausschüsse des Aufsichtsrates werden entsprechend umbesetzt. Der Aufsichtsrat der Erste Bank zählt derzeit 20 Mitglieder, 7 davon aus dem Kreis der Arbeitnehmervertretung .

Rückfragen an:
Erste Bank, Investor Relations
1010 Wien, Graben 21, Telefax: 0043 (0)5 0100 DW 13112
Gabriele Werzer, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 11286, E-mail: gabriele.werzer@erstebank.at
Thomas Schmee, Tel. 0043 (0)5 0100 DW 17326, E-mail: thomas.schmee@erstebank.at